

Pressemitteilung

13.11.2023

Pilz GmbH & Co. KG
Felix-Wankel-Straße 2
73760 Ostfildern
Deutschland
<http://www.pilz.com>

Ganzheitliche, sichere Systemlösung von Pilz für IO-Link Safety aus Master, Feldgeräten und Zubehör - Sichere Konnektivität ins Feld

Ostfildern , 13.11.2023 - **Erstmals steht für die sichere Kommunikation ins Feld ein komplettes IO-Link Safety System zur Verfügung: Die Systemlösung von Pilz umfasst Master, Sensoren sowie Feldgeräte und passendes Zubehör. Zu den ersten Geräten im Pilz-Portfolio, die mit IO-Link Safety Funktionalität ausgestattet sind, gehören die Sicherheits-Lichtgitter PSENopt II advanced IOLS, die Bedieneinheit PITgatebox IOLS sowie der IO-Link Safety Master PDP67 IOLS. Das Komplettpaket des Experten für die sichere Automation vereinfacht die Integration der IO-Link Safety-Technologie in Maschinen und Anlagen.**

Das herstellerunabhängige, standardisierte Kommunikationssystem IO-Link ist nun mit all seinen Vorteilen einsetzbar für die funktionale Sicherheit: Mit IO-Link Safety steht es jetzt für die funktionale Sicherheit zur Verfügung. Die sichere und standardisierte Punkt-zu-Punkt-Kommunikation ermöglicht die Integration von Sicherheitssensoren und -aktoren in jedes bestehende Feldbussystem, unabhängig von übergeordneten Systemen. Das Kommunikationsprotokoll IO-Link Safety ist in der IEC 61139-2 weltweit standardisiert und bietet höchste Sicherheit bis zu PL e nach EN ISO 13849-1 (bzw. SIL 3 nach IEC 61508/62061). So sorgt die universelle Lösung für höhere Flexibilität, denn Anwender benötigen nur einen Feldbus für unterschiedliche Safety-Anforderungen.

Master über die sichere Verbindung

Als Schnittstelle zur Sicherheitssteuerung ermöglicht der IO-Link Safety Master PDP67 IOLS von Pilz die bidirektionale Kommunikation bis in die Feldebene. Die Anbindung von Sicherheitssensoren mit IO-Link Safety an

PDP IOLS ist möglich - neben IO-Link Safety Geräten können auch Standard-IO-Link Sensoren und Aktoren sowie klassische Sicherheitssensoren, beispielsweise mit OSSD-Ausgängen, angeschlossen werden. Sensoren wie etwa das Sicherheitslichtgitter PSENopt advanced IOLS sind umschaltbar auf OSSD-Technologie.

Inbetriebnahme und Gerätetausch einfach umsetzen

Die IO-Link Safety Sicherheitssensoren von Pilz liefern wichtige Statusinformationen und bieten mehr Möglichkeiten im Bereich der intelligenten Diagnose. Die Geräte können selbstständig identifiziert und parametrierbar werden. Das vereinfacht den Austausch von Komponenten und verringert reparaturbedingte Stillstandszeiten von Maschinen und Anlagen. Zudem werden weniger unterschiedliche Gerätetypen benötigt, was die Komplexität in der Beschaffung verringert und so Platz im Lager schafft. Als Folge lassen sich die Kosten reduzieren und die Produktivität steigern.

Daten und Diagnose effizient handhaben

Die durchgängige Kommunikation zu jedem Sensor und Aktor ermöglicht eine intelligente Datenauswertung: Die IO-Link Safety Kommunikation läuft über ungeschirmte Kabel und nutzt industriübliche Anschlussstecker. Das spart Zeit und Aufwand beim Gerätetausch und steigert die Verfügbarkeit.

Dazu bieten intelligente IO-Link Safety-Geräte Diagnosefunktionen wie die Selbstdiagnose-Funktion, was vorausschauende Reparatur- und Wartungskonzepte ermöglicht. Beispielsweise informiert für eine vorausschauende Wartung eine Einzelstrahlwertung über die Signalstärke der Sicherheitslichtgitter PSENopt advanced IOLS. Das erhöht die Produktivität der Anlage oder Maschine.

Das IO-Link Safety-Paket von Pilz unterstützt mit Blick auf das Internet der Dinge IIOT vernetzte Maschinen und Anlagen einfach und herstellerungebunden bis auf Sensor- bzw. Feldebene und eröffnet so neue Möglichkeiten für Industrie 4.0.

- Weitere Informationen zum IO-Link Safety-Paket unter <https://www.pilz.com/de-INT/company/news/articles/239330>



Bildunterschrift:

Texte und Bilder finden Sie auch unter www.pilz.com zum Download. Um direkt auf die relevanten Internetseiten im Pressezentrum zu gelangen, geben Sie in der Suche auf der Homepage den folgenden Webcode ein.: **239639**

Pilz Gruppe

75 Jahre Pilz: Werte. Schaffen. Zukunft.

Als globaler Anbieter von Produkten, Systemen und Dienstleistungen für die Automatisierungstechnik blickt Pilz 2023 auf eine 75jährige Erfolgsgeschichte zurück: Gegründet 1948, beschäftigt die Pilz Gruppe heute rund 2.500 Mitarbeiter in 42 Tochtergesellschaften und Niederlassungen. Der Pionier der sicheren Automation mit Stammsitz in Ostfildern schafft weltweit mit seinen kompletten Automatisierungslösungen Sicherheit für Mensch, Maschine und Umwelt.

Das Portfolio des Technologieführers umfasst die Sensorik, Steuerungs- und Antriebstechnik genauso wie Systeme für die industrielle Kommunikation, Diagnose und Visualisierung. Ein internationales Dienstleistungsangebot mit Beratung, Engineering und Schulungen rundet das Angebot ab. Die Lösungen für Safety und Security kommen über den Maschinen- und Anlagenbau hinaus in zahlreichen Branchen, wie etwa der Intralogistik, der Bahntechnik oder im Bereich Robotik zum Einsatz.

www.pilz.com

Pilz in sozialen Netzwerken

In unseren Social Media Kanälen geben wir Hintergrundinformationen über das Unternehmen und den Menschen bei Pilz. Wir berichten über aktuelle Entwicklungen und Trends in der Automatisierungstechnik.



<https://www.facebook.com/pilzINT>



https://twitter.com/Pilz_INT



<https://www.youtube.com/user/PilzINT>



<https://www.linkedin.com/company/pilz>

Kontakt für Presse

Martin Kurth
Unternehmens- und Fachpresse
+49 711 3409 -158
publicrelations@pilz.com

Sabine Karrer
Fach- und Unternehmenspresse
+49 711 3409 - 7009
s.skaletz-karrer@pilz.de